

Ä1 Finanzierung des „Grünen Ecks“ in Rendsburg

Antragsteller*in: OV Eckernförde und OV Region Rendsburg

Beschlussdatum: 14.01.2026

Änderungsantrag zu A9

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Die Kreismitgliederversammlung beauftragt den Kreisvorstand, vorrangig ein flächendeckendes Finanzierungsmodell zur Unterstützung der Ortsverbände bei der Anmietung von Räumlichkeiten zu entwickeln.

Dieses Modell soll sowohl die dauerhafte Anmietung von Büros als auch die zeitweise bzw. tageweise Anmietung von Räumen für Sitzungen, Veranstaltungen und politische Arbeit ermöglichen.

Nach Vorlage dieses Modells entscheidet die Kreismitgliederversammlung über weitere standortbezogene Maßnahmen.

Die Antragsteller*innen bitten die Kreismitgliederversammlung, diesem Änderungsantrag zuzustimmen und den ursprünglichen Antrag in dieser geänderten Form zu beschließen.

Begründung

Der Antrag zur Absicherung des Grünen Ecks macht einen realen Bedarf sichtbar und würdigt das große ehrenamtliche Engagement vor Ort. Gleichzeitig stehen mehrere Ortsverbände im Kreisgebiet vor ähnlichen strukturellen Herausforderungen bei der Raumnutzung.

Mit diesem Änderungsantrag wird zunächst eine gerechte, transparente und für alle Ortsverbände tragfähige Lösung entwickelt. Auf dieser Grundlage können anschließend sachlich und solidarisch Entscheidungen zu einzelnen Standorten getroffen werden, ohne Einzellösungen vorwegzunehmen.

Der Änderungsantrag stärkt damit die Infrastruktur des gesamten Kreisverbands und schafft Planungssicherheit für die politische Arbeit vor Ort.

Antrag und Begründung in einfacher Sprache

Änderungsantrag zum Antrag

„Übernahme der Mietkosten des Grünen Ecks in Rendsburg“

Antragsteller*innen:

OV Eckernförde und OV Region Rendsburg

Änderungsvorschlag

Der Antrag soll geändert werden.

Die Kreismitgliederversammlung soll den Kreisvorstand beauftragen, zuerst ein gemeinsames Finanzierungsmodell zu erarbeiten.

Dieses Modell soll allen Ortsverbänden helfen, Räume anzumieten.

Dabei soll es möglich sein,

- Büroräume dauerhaft zu mieten und
- Räume zeitweise oder tageweise für Treffen, Veranstaltungen und politische Arbeit zu nutzen.

Wenn dieses Modell vorliegt, entscheidet die Kreismitgliederversammlung, ob und welche einzelnen Standorte zusätzlich unterstützt werden.

Die Antragsteller*innen bitten die Kreismitgliederversammlung, diesem Änderungsantrag zuzustimmen und den ursprünglichen Antrag in dieser geänderten Form zu beschließen.

Erstellt mit Hilfe von KI.